

Wertschätzung für Vorbilder

17 Sportbünde in Niedersachsen haben eine „Koordinierungsstelle Integration im und durch Sport“ eingerichtet. Auf Basis einer Förderung durch den LSB beraten und begleiten die Hauptberuflichen der Anlaufstellen die lokalen Sportvereine im Themenfeld Integration. Dabei geht es unter anderem um sportliche Aktionen, Austauschmöglichkeiten oder themenbezogene Fortbildungen. Susanne Kuppler von der Koordinierungsstelle beim Kreissportbund (KSB) Rotenburg (Wümme) berichtet von ihrer Arbeit für eine gelingende Integration.

„Bei der Integrationsarbeit setze ich mich vor allem dafür ein, den Menschen, die sich in unsere Gemeinschaft begeben haben, den sozialen Zusammenhalt vor Ort aufzuzeigen. Ebenso ist es mir wichtig, die Unsicherheit der Menschen beiderseits im Umgang



Susanne Kuppler
Foto: privat

miteinander ein wenig zu nehmen und durch den Sport und die Bewegungsangebote das Interesse von allen zu fördern und zu stärken, um somit eine harmonische Gemeinschaft einzuleiten.

Gelebte Integration ist für mich, wenn mir

die Vereine schildern, dass sie Sportangebote für Integration nicht mehr explizit so benennen bzw. ausschreiben, sondern die integrativen Teilnehmenden sich in allen Angeboten des Vereins wiederfinden. Mein Herzensprojekt aus dem Aufgabenbereich der Koordinierungsstelle Integration und Soziales war der „Vereinspreis Integration und Soziales“ des KSB Rotenburg.



Susanne Kuppler mit einem der Gewinner des „Vereinspreises Integration und Soziales 2022“
Foto: KSB Rotenburg (Wümme)

Zum ersten Mal wurde der Preis in 2023 für das Jahr 2022 vergeben und soll jährlich wiederholt werden. Das Ziel ist es, anderen Vereinen Angebote im Bereich Integration aufzuzeigen und ihnen Mut zu machen, sich damit ausei-

inanderzusetzen und eigenständig neue Angebote und Ideen zu entwickeln. Hier ist es vor allem wichtig, auch den kleinen Vereinen aufzuzeigen, dass es Möglichkeiten, für integrative Arbeit in ihrem Verein, geben kann.

Wir haben daher den Preis in 3 Kategorien eingeteilt: Mitglieder bis 300, 300 bis 500, über 500.

Wir haben den Preis auf unserem jährlichen KSB-Forum vergeben, an dem alle Mitglieder unserer Vereine eingeladen waren. Die Resonanz war einstimmig gut. Welche Effekte manche Projekte als Vorbilder hatten, konnte man deutlich daran erkennen, dass nach Abschluss der Veranstaltung rege Kontakte ausgetauscht wurden.

Kontakt



Susanne Kuppler

Kreissportbund Rotenburg (Wümme)

integrationundsoziales@ksb-rotenburg.de